

Bürgermeisteramt Maulburg	Datum: 12. Juli 2017
---------------------------	----------------------

VORLAGE an:	Gemeinderat	AZ.: Bearbeiter: Martin Berger
SITZUNG am:	25. Juli 2017	Art: öffentliche Gemeinderatssitzung
TOP :	Hallenbad Vergabe Frischwasserstation	

I. Sachverhalt:

Die Frischwasserstation erwärmt das Wasser für die Duschen und Waschbecken im Hallenbad. Bei der Sanierung des Bades (2013) war die bestehende Frischwasseranlage erst 5 Jahre alt und wurde deshalb nicht erneuert. Seit der Wiedereröffnung des Bades ist die Anlage jedoch undicht, störungsanfällig und fällt zeitweise aus. Der Werkskundendienst war öfter vor Ort, hat die Station wieder in Betrieb gesetzt und versucht sie abzudichten. Des Weiteren kann die Anlage durch ihre spezielle Steuertechnik nicht auf die Gebäudeleittechnik (GLT) aufgeschaltet werden. Für die Erneuerung der Frischwasserstation wurden im Haushalt Mittel in Höhe von 22.000,- € bereitgestellt.

II. Würdigung der Verwaltung:

Um den Betriebsaufwand zu vereinfachen und Fahrkosten des Kundendienstes zu sparen wurde ein Angebot bei der Fa. Tröndle angefordert, welche bei der Hallenbadsanierung die Wärmeversorgungsanlagen erfolgreich ausgeführt hat. Das Angebot wurde vom Fachplaner fachtechnisch und rechnerisch geprüft. Die angebotenen Leistungen entsprechen in der Kalkulation den heutigen Wettbewerbspreisen. Unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten empfiehlt der Fachplaner die Beauftragung der Fa. Tröndle aus Waldshut-Tiengen der Angebotspreis beträgt **brutto 20.142,55 €**.

Die angebotene Anlage wird an die GLT aufgeschaltet, somit kann die Energieausnutzung optimiert und die Desinfektion erleichtert werden. Außerdem sind in der Anlage Komponenten verbaut, die vom Anbieter selbst gewartet und ggf. repariert werden können.

III. Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Frischwasserstation an die Firma Tröndle GmbH aus Waldshut zu vergeben.

Die Vergabesumme beträgt brutto 20.142,55 €

Die Kosten sind im Haushalt eingestellt. Die Mittel werden frei gegeben.



M. Berger, Bauamt



J. Multner, Bürgermeister